

SCHUSS



Ihr Lehrer-Code ist:



de.maryglasgowplus.com

Brief der Redakteurin

Liebe Lehrerin, lieber Lehrer,

willkommen zur letzten Ausgabe von *Schuss* für dieses Schuljahr. In Heft 5 läuten wir den Sommer mit einem Artikel über AnnenMayKantereit ein, einer der populärsten deutschen Singer-Songwriter-Gruppen. Weiterhin berichten wir über die beliebtesten deutschen Urlaubsziele von Instagram-Nutzern und stellen die Anti-Mobbing-Aktivistin Lukas Pohland und Hannah Schmidt vor. Außerdem berichten wir über die Spielemesse Gamescom und Linn und Nebil verabschieden sich von uns mit einem Interview über ihre Zukunftspläne. Einen wunderschönen Sommer wünscht Ihnen und Ihren Schülern das Redaktionsteam.

Britta Giersche
Redakteurin

Zeichenerklärung

Was bedeuten diese Symbole?

Hören Sie einen Audiobeitrag zu diesem Artikel und laden Sie dazu das Transkript und eine Verständnisübung herunter.

Machen Sie die online Lerneinheit zu diesem Artikel.

Sehen Sie ein Video zu diesem Artikel, laden Sie das Transkript herunter und machen Sie dazu zwei online Übungen.

Erkunden Sie weitere online Inhalte zu diesem Artikel.

Sehen Sie sich den Unterrichtsplan in diesen Unterrichtshinweisen an.

Das gesamte online Material zu dieser Ausgabe finden Sie hier:
www.mg-plus.net/schuss205

UNSERE WEBSITE VERÄNDERT SICH. HABEN SIE FRAGEN?

- Mailen Sie uns: schuss@maryglasgowplus.com
- Sehen Sie unsere Tutorials! www.mg-plus.net/detutorials

IHR MAGAZIN AUF EINEN BLICK

Seite	Artikel	Thema	Sprachschwerpunkt	Online-Inhalte
2-3	News	News	Fragen	
4-5	Die Festivalband kommt	Musik	Lesen	
6-7	#urlaub	Reise und Tourismus	Präpositionen	
8-9	Aktiv gegen Cyber-Mobbing	Soziale Medien	Wortschatz Gesellschaft	
10-11	Ein Tag bei der Gamescom	Freizeit und Hobbys	Lesen	
12-13	Beste Freunde: Linn und Nebil	Zukunft	Verben in der 1. und 3. Person Singular	
14-15	Angelina Köhler – Schwimmen	Sport	Bildbeschreibung	
16	Ostsee oder Harz	Reise und Tourismus	Komparative	

Seite 4–5 Unterrichtsplan 1**Die Festivalband kommt****Lernziele**

- Etwas über eine deutsche Rockband lernen
- Lese- und Hörverständnis üben

Einstieg

Bitten Sie die Schüler, **Vorbereiten** in kleinen Gruppen zu besprechen. Diskutieren Sie das Thema anschließend im Klassenverband. Gibt es Singer-Songwriter oder Gruppen, die in der Klasse besonders beliebt sind?

Erarbeitung

1 Lesen Sie die Einleitung mit der Klasse und weisen Sie auf die Betonung des Artikels *die* im ersten Satz hin. Wie verändert sich die Bedeutung des Satzes durch die Betonung? Fordern Sie die Schüler auf, eigene Beispiele zu nennen.

2 Bitten Sie die Schüler, den Artikel paarweise zu erarbeiten und anschließend in **Verstehen** die richtigen Antworten anzukreuzen. Besprechen Sie die Antworten mit der Klasse und stellen Sie weitere Verständnisfragen, wie zum Beispiel: *Wie entstand der Name der Band? (Der Name setzt sich aus den Nachnamen der drei Gründungsmitglieder zusammen.)*

3 Spielen Sie den Audio-Beitrag *Festivalkalender 2020* (www.mg-plus.net/schuss205) mehrmals ab und bitten Sie die Klasse, die dazugehörige Hörübung zu machen. Anschließend fordern Sie Freiwillige auf, Ihnen die im Audio-Beitrag genannten Festivals und deren Musikrichtung zu nennen und halten Sie diese an der Tafel fest (*Hurricane Festival – Rock, Fusion Festival – Kultur, Wacken Open Air – Heavy Metal/Hard Rock*).

4 Bitten Sie die Schüler, den Test **Welcher Festival-Typ bist du?** mit Sprechpartnern zu machen. Fordern Sie die Schüler dann auf, zu sagen, welches Festival aus dem Hörbeitrag sie am liebsten besuchen würden.

5 Bitten Sie die Schüler, sich Sprechpartner zu suchen, die dasselbe Festival gewählt haben, und sich ein Festival aus der Liste **Die 3 besten deutschen Open Airs** auszusuchen. Sie sollten die Festivalseite im Internet aufrufen und diskutieren, ob sie das Festival besuchen würden. Fordern Sie Freiwillige zum Stundenende auf, die Ergebnisse der Diskussionen zusammenzufassen.

Vertiefung

Als Hausaufgabe bitten Sie die Schüler, online einen Song der Gruppe AnnenMayKantereit zu recherchieren, den Liedtext zu suchen und ihn in die Klassensprache zu übersetzen.

Seite 6–7 Unterrichtsplan 2**#urlaub****Lernziele**

- Etwas über auf Instagram beliebte Urlaubsziele in Deutschland lernen
- Den Umgang mit Präpositionen üben
- Lese- und Hörverständnis üben

Einstieg

Bitten Sie die Klasse, **Vorbereiten** in kleinen Gruppen zu besprechen. Fordern Sie anschließend Freiwillige auf, ihre Antworten mit der Klasse zu teilen, und lassen Sie die Schüler abstimmen: *Welches Reiseziel ist dieses Jahr am beliebtesten? Warum?*

Erarbeitung

1 Bitten Sie die Schüler, den Artikel paarweise zu erarbeiten. Stellen Sie anschließend Verständnisfragen, zum Beispiel: *Was ist einem Drittel deutscher Urlauber bei der Wahl ihres Urlaubsziels wichtig? (Sie möchten, dass der Ort auf Instagram schön aussieht.) Welche Orte sind die Lieblingsziele der Instagram-Nutzer? (die großen Touristenattraktionen) Warum musste die Rakotzbrücke in Kromlau restauriert werden? (Instagram-Nutzer hatten sie kaputt gemacht.)*

2 Die Klasse sollte jetzt **Verstehen** machen. Schreiben Sie anschließend **Akkusativ oder Dativ** an die Tafel und bitten Sie Freiwillige, Ihnen den jeweiligen Fall der Objekte in **Verstehen** in zu nennen, zum Beispiel: *auf eine Burg – Akkusativ, vor einem Fluss – Dativ* usw. Fragen Sie weiter: Welche dieser Präpositionen sind Wechselpräpositionen? (*auf, vor, in*). Wann benutzen wir den Akkusativ nach einer Wechselpräposition? (Wenn eine Orts- oder Richtungsänderung beschrieben wird. Fragewort: *wohin?*) Wann benutzen wir den Dativ? (Wenn ein statischer Zustand beschrieben wird. Fragewort: *wo?*)

3 Weiter geht es mit **Üben**. Besprechen Sie die Antworten im Klassenverband.

4 Recherchieren Sie gemeinsam mit der Klasse online auf Instagram *#burgeltz* und *#rakotzbrücke*. Fragen Sie: *Wie hoch ist die Anzahl der Beiträge und Likes?* Schauen Sie sich einige der Fotos mit den Schülern an. Fragen Sie: *Wie findet ihr die Fotos?* Bitten Sie die Schüler, Meinungsanzeiger zu benutzen und ihre Meinungen zu begründen.

5 Leiten Sie zu **Diskutieren** über. Bitten Sie die Schüler, die Fragen in kleinen Gruppen zu besprechen. Fordern Sie die Gruppen auf, einen Sprecher zu nominieren, der den Standpunkt der Gruppe vor der Klasse zusammenfasst. Diskutieren Sie das Thema anschließend im Klassenverband.

Vertiefung

Als Hausaufgabe bitten Sie die Schüler, die Online-Lerneinheit zu *Wechselpräpositionen* zu machen (www.mg-plus.net/delanglab).

Seite 8–9 Unterrichtsplan 3

Aktiv gegen Cyber-Mobbing

Lernziele

- Etwas über zwei deutsche Schüler, die gegen Cyber-Mobbing kämpfen, lernen
- Wortschatz zum Thema Cyber-Mobbing ausbauen
- Leseverständnis üben

Einstieg

Fordern Sie alle Schüler auf, die Fragen in **Vorbereiten** geheim zu beantworten. Sie sollten ihre Antworten anonym auf Zettel schreiben und zusammenzufalten. Sammeln Sie die Zettel in einem Behälter ein, lesen Sie einige der Aussagen vor und diskutieren Sie sie im Klassenverband.

Erarbeitung

1 Lesen Sie die Einleitung des Artikels zusammen mit der Klasse. Bitten Sie die Schüler, reihum jeweils einen Satz des Artikels laut vorzulesen. Besprechen Sie zwischendurch unbekanntes Vokabular und stellen Sie weiterführende Fragen, wie: *Welche Konsequenzen hat*

es, dass man sein Handy immer dabei hat? Findet ihr, dass Schule wechseln eine gute Lösung ist? Was macht Hannah in der AG gegen Cyber-Mobbing? Usw.

2 Fordern Sie die Schüler auf, in Partnerarbeit ihr Textverständnis in **Verstehen** zu testen. Besprechen Sie die Antworten im Klassenverband.

3 Die Schüler sollten jetzt die Sätze in **Üben** vervollständigen. Fordern Sie Freiwillige auf, je einen der vervollständigten Sätze vorzulesen und in die Klassensprache zu übersetzen.

4 Bitten Sie die Schüler, den Kasten **Cyber-Mobbing – was tun?** mit ihren Sprechpartnern zu lesen. Besprechen Sie gegebenenfalls kurz die Bildung des Imperativs in der 2. Person Einzahl (bei regelmäßigen Verben: Infinitiv ohne die Endung –n, umgangssprachlich auch oft Infinitiv ohne –en). Bitten Sie die Schüler, die Tipps in die Klassensprache zu übersetzen.

5 Erklären Sie den Schülern, dass sie sich jetzt mit ihren Sprechpartnern einen Dialog über einen Anruf bei einem Cyber-Mobbing-Sorgentelefon ausdenken sollen. Geben Sie folgende Struktur an der Tafel vor:

1. Mobbingopfer beschreibt Situation
2. Aktivist drückt Mitgefühl aus
3. Mobbingopfer beschreibt Gefühle
4. Aktivist gibt Verhaltens-Tipps im Imperativ
5. Mobbingopfer beschreibt seine nächsten Schritte.
Die Schüler erarbeiten Dialoge schriftlich. Fordern Sie Freiwillige am Ende auf, ihre Dialoge vorzulesen.

Grundvokabular: Aktiv gegen Cyber-Mobbing

Hier finden Sie 30 Vokabeln zum Thema *Aktiv gegen Cyber-Mobbing*. Fotokopieren Sie die Tabelle und fordern Sie Ihre Schüler auf, die Vokabeln zu übersetzen.

Auf Deutsch	Übersetzung	Auf Deutsch	Übersetzung
sich engagieren		die Schule wechseln	
stark		die Lösung	
das Opfer - die Opfer		das Sorgentelefon	
das Soziale Netzwerk		gründen – er hat ... gegründet	
gewinnen – sie haben gewonnen		reagieren	
der Schulhof		gemein	
gefährlich		sammeln	
normal		blockieren	
das Handy		sprechen	
dabei haben		informieren	
der Gründer		vertrauen	
anfangen – er hat angefangen		die NutzerInnen (Pl.)	
kämpfen		die Erfahrung	
jmd. helfen – er hat ihr geholfen		etwas posten	
die Hilfe		löschen	

Vertiefung

Als Hausaufgabe bitten Sie die Schüler, **Diskutieren** schriftlich zu beantworten

Seite 12–13 Unterrichtsplan 4

Beste Freunde: Linn und Nebil - Pläne

Lernziele

- Etwas über die Zukunftspläne von Linn und Nebil erfahren
- Vokabular zum Thema Schule und Beruf ausbauen
- Lese- und Hörverständnis üben

Einstieg

Schreiben Sie „Zukunft“ an die Tafel und bitten Sie die Schüler, in kleinen Gruppen ein Brainstorming zu diesem Begriff zu machen. Die Gruppen sollten ihre Ideen auf einem A2 Poster als Mindmap oder Spinnendiagramm zu Papier bringen. Bitten Sie jede Gruppe, ihr Poster vor der Klasse zu präsentieren. Gibt es Themen, die allen Schülern wichtig sind? Regen Sie eine Diskussion an.

Erarbeitung

1 Lesen Sie das Interview mit der Klasse. Bitten Sie Freiwillige, sich mit dem Lesen der Fragen und der Antworten von Linn und Nebil abzuwechseln. Klären Sie nach jeder Frage unbekanntes Vokabular und stellen Sie Verständnisfragen, wie zum Beispiel: *Warum will Linn in den Sommerferien nach London fahren? (Sie will Freunde besuchen.) Warum fährt Nebil in den Sommerferien nach München? (Er hat dort einen Ferienjob.)* Usw.

2 Fordern Sie die Schüler auf, ihr Textverständnis in **Verstehen** zu testen. Besprechen Sie die Antworten im Klassenverband. Die Klasse sollte anschließend **Üben** machen. Bitten Sie die Schüler, die sechs von ihnen gewählten Ich-Sätze im Interview mit einem Leuchtstift hervorzuheben, bevor sie sie in die 3. Person Singular umschreiben. Lassen Sie sich die umgeschriebenen Sätze vorlesen.

3 Spielen Sie den Audio-Beitrag *Beste Freunde: Oder Familie?* (www.mg-plus.net/schuss205) mehrmals ab und bitten Sie die Klasse, die dazugehörige Hörübung zu machen.

4 Weiter geht es mit **Diskutieren**. Bitten Sie die Schüler, die Fragen aus dem Interview in Einzelarbeit in Stichworten schriftlich zu beantworten. Fordern Sie die Schüler anschließend auf, sich paarweise gegenseitig zu interviewen, wobei die Fragesteller ihr Verständnis der Antworten testen, indem sie die ihnen gegebenen Antworten noch einmal verbal zusammenfassen. Zum Stundenende nominieren Sie Freiwillige, im Klassenverband von den Zukunftswünschen ihrer Sprechpartner zu berichten.

Vertiefung

Als Hausaufgabe bitten Sie die Schüler, einen kurzen Aufsatz zum Thema „Unsere Zukunft“ zu schreiben.



Landeskunde-Info

Die Shell Jugendstudie 2019

Wie denken und fühlen junge Menschen im Alter von 12- bis 25 Jahren in Deutschland? Seit 1953 beauftragt der Mineralölkonzern Shell alle vier bis fünf Jahre ein Team deutscher Wissenschaftler, um genau dies herauszufinden. Die 18. Shell Jugendstudie wurde im Herbst 2019 veröffentlicht und porträtiert eine junge deutsche Generation, die zwar Misstrauen gegenüber Eliten empfindet, aber überwiegend von Toleranz gegenüber anderen Lebensformen, Minderheiten und sozialen Gruppen geprägt ist. Unabhängig von Herkunft und Bildungsstand steht bei den Jugendlichen die Sorge um die Zukunft des Planeten an erster Stelle: Umwelt- und Klimaschutz nehmen bei der deutschen Jugend Platz eins bzw. Platz drei der zukunftsrelevanten Themen ein.